

# Selbstgesteuertes Lernen und Lehren

## Lernen

Das zyklische Modell des **Selbstgesteuerten Lernens** hat vier integrale Komponenten:

- *Selbst- Beobachtung*
- *Selbst- Zielsetzung*
- *Selbst- Strategiewahl*
- *Selbst- Feedback*

*Erst aus dem Zusammenwirken aller vier Komponenten innerhalb einer Lernsequenz resultiert die Fähigkeit, Lernen selbstständig steuern zu können (Zimmermann, 1998).*

## Lehren

Fünf Komponenten der **Instruktionsprogramme zum Selbstgesteuerten Lernen**:

- *Geeignetes Lernmaterial / Gelegenheit zum Üben*
- *Motivationale Strategien / Metakognition\**
- *Effektive Strategien*
- *Interaktion zwischen Studierenden und Lehrenden*
- *Feedback*

(Pressley et al., 1998; Deshler und Schumaker, 1988; Butler, 1998)<sup>1</sup>.

### **\*Motivationale Strategien / Metakognition:**

- Selbstinitiiierung und Aufrechterhaltung von Lernaktivitäten
- Imagination von Handlungsverläufen und Handlungsergebnissen
- Selbstbegründung eigener Fähigkeiten
- Formulierung an sich selbst gerichteter Instruktionen
- Adaptive Ursachenerklärungen für Lernerfolge --- handlungsfördernde Attributionen von Erfolgen und Misserfolgen (Metakognition)
- Selbstbeobachtung des Lernverhaltens (Metakognition)
- Überwachung des Strategieeinsatzes und Bewertung seiner Ergebnisse in Hinblick auf das gesetzte Lernziel

---

<sup>1</sup> Quelle: Handwörterbuch Pädagogische Psychologie, Beltz PVU, D.H. Rost (Hrsg.), 3.Aufl.<sup>2006</sup>, ISBN 3-621-27585-9, S. 678 – 682.